

7.10.2019

Postulat für höheren Biogas-Bezug für städtische Liegenschaften

Fractionen SP, glp/BDP, Grüne/Junge Grüne, FDP-Stadtratsgruppe und ~~Mitunterzeichnende~~

Antrag

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, bei städtischen Liegenschaften mit Gas als Energieträger den Anteil Biogas auf bis zu 100% zu erhöhen.

Begründung

Der Gemeinderat hat in den Legislaturzielen 2019 – 2022 dargelegt, dass er das Label „Energistadt Gold“ anstrebt. Zudem hat er die Dringlichkeit der kürzlich eingereichten Jugendmotion zum Klimanotstand nicht bestritten. Diese erfreulichen Signale lassen den Schluss zu, dass sich der Gemeinderat nicht nur zum Klimaschutz bekennt, sondern den Worten auch Taten folgen lassen will. Die Nagelprobe zeigt sich bei der Bereitschaft, eine Vorbildrolle einzunehmen und zugunsten des Klimaschutzes Mehrkosten in Kauf zu nehmen.

Im überkommunalen Energie-Richtplan ist als Ziel festgehalten, dass bis 2035 der Biogasanteil 30% betragen soll. Die Stadt Thun mit ihrer Vielzahl an Gebäuden trägt eine besondere Verantwortung für das Erreichen dieses Ziels. Biogas entsteht durch Vergären von Biomasse jeglicher Art. Es wird in Biogasanlagen hergestellt, in denen sowohl Abfälle als auch nachwachsende Rohstoffe vergoren werden. Somit handelt es sich bei Biogas um erneuerbare, praktisch CO₂-neutrale Energie und um eine Alternative zum klimaschädlichen Erdgas. Eingesetzt werden kann Biogas zum Erzeugen von elektrischer Energie, zum Betrieb von Fahrzeugen oder um es in ein Gasversorgungsnetz einzuspeisen.

Bei der Energie Thun AG kann Biogas bezogen werden, das in der ARA Thunersee produziert wird. Es handelt sich damit um eine Investition in einen umweltfreundlichen, zukunftsfähigen und regional produzierten Energieträger. Die Energie Thun AG gehört bekanntlich zu 100% der Stadt Thun, womit die Stadt mit vermehrtem Bezug von Biogas ihr eigenes „Tochterunternehmen“ stützt. Dem Jahresbericht 2018 der Stadt Thun kann im Beteiligungsspiegel (S. 75) entnommen werden, dass die Stadt Thun zu 35,6% an der ARA Thunersee beteiligt ist. Somit kann die Stadt Thun als stärkste Akteurin in diesem institutionalisierten Gemeindeverband auch den Gemeinden in unserer Region als Vorbild dienen.

Wer bei der Energie Thun AG weniger als 200 kWh Gas pro Jahr bezieht, gehört zur Kund*innenkategorie „Heizgas“ und erhält standardmässig seit dem 1. April 2019 15% Biogas beigemischt (zuvor 10%). Gross-Kund*innen wie die Stadt Thun mit einem jährlichen Gas-Verbrauch von mehr als 200 kWh erhalten nur dann Biogas, wenn sie dies explizit bestellen. Aus diesem Grund bezieht die Stadt Thun zurzeit anteilmässig weniger Biogas als beispielsweise Besitzer*innen von Einfamilienhäusern.

Dringlichkeit: Wird nicht verlangt.

Thun, 6. Juni 2019



Anhang: Aktuelle Preise von Erdgas und Biogas bei der Energie Thun AG



Energie Thun AG Postfach 733 Tel. 033 225 22 22 www.energiethun.ch
Industriestrasse 6 CH-3607 Thun Fax 033 225 22 11 info@energiethun.ch

Preise Erdgas/Biogas 1.4.2019

	Einheiten	Preise exkl. MwSt. und CO ₂ -Abgabe	Gesamtpreise inkl. 7.7% MwSt. und CO ₂ -Abgabe
Erdgas für alle Anwendungen (Heizen, Warmwasser, Kochen, Grillieren)			
Grundpreis	CHF/Monat	13.15	14.16
Arbeitspreis			
85% Erdgas / 15% Biogas	Rp./kWh	8.09	10.30
50% Erdgas / 50% Biogas	Rp./kWh	10.83	12.60
100% Thuner Biogas	Rp./kWh	13.68	14.73
100% Erdgas	Rp./kWh	6.92	9.32
Abgaben			
CO ₂ -Abgabe auf dem Arbeitspreis Erdgas – wird nur auf dem Anteil Erdgas erhoben	Rp./kWh	1.738	

Vertragskunden

Für Kundinnen und Kunden mit besonderen Abnahmeverhältnissen
(Sommer-, Band- und unterbrechbare Bezüge etc.) können vom Tarif abweichende
Lieferverträge vereinbart werden (Art. 48 Gasversorgungsreglement).